

Woche 7

## Berechnung der fundamentalen Unterräume (4.3)

Berechnung eines Vektorraums = Berechnung einer Basis!

Heute für

- $C(A)$  : Spaltenraum einer Matrix  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$   
( $\text{Im}(A)$ , „Bild“)
- $R(A) = C(A^T)$  : Zeilenraum von  $A$
- $N(A)$  : Nullraum
- $LN(A) = N(A^T)$  : Linker Nullraum

Werkzeug: Gauss-Jordan-Elimination!

$$A = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 0 & 3 \\ 2 & 4 & 1 & 4 \\ 3 & 6 & 2 & 5 \end{bmatrix} \rightarrow R_0 = \underbrace{\begin{bmatrix} 1 & 2 & 0 & 3 \\ 0 & 0 & 1 & -2 \\ 0 & 0 & 0 & 0 \end{bmatrix}}_{\text{REF}(1,3)} \quad (\text{RE, running example})$$

Theorem 4.25 : Sei  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ ,  $R_0$  in  $\text{REF}(j_1, j_2, \dots, j_r)$  das Resultat von Gauss-Jordan auf  $A$ . Dann gilt:  $A$  hat unabh. Spalten  $j_1, j_2, \dots, j_r$ , und diese bilden eine Basis von  $C(A)$ . Folglich gilt:  $\dim(C(A)) = r = \text{rank}(A)$

Beweis : Die unabh. Spalten sind eine Basis von  $C(A)$  (Lemma 4.17). Mit Gauss-Jordan bekommen wir ihre Positionen  $j_1, j_2, \dots, j_r$  (Lemma 3.22).

RE:

$$B = \left\{ \begin{bmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \\ 2 \end{bmatrix} \right\} \quad (\text{columns 1, 3 of } A).$$

Zeilenraum:  $R(A) = C(A^T) \subseteq \mathbb{R}^n$ .

Lemma 4.11 angewendet auf  $A^T$ :  $R(A)$  ist ein Unterraum von  $\mathbb{R}^n$ , Basis kann durch Gauss-Jordan auf  $A^T$  berechnet werden, aber es geht auch mit  $A \rightarrow R_0$ , die wir schon gemacht haben.

Lemma 4.27: Sei  $A$  eine  $m \times n$  Matrix,  $M$  eine invertierbare  $m \times m$ -Matrix. Dann gilt:  $R(A) = R(\underbrace{MA}_{R_0})$

Beweis:  $R(A) \stackrel{!}{=} R(MA)$   
 $C(B) = C(A^T) \stackrel{!}{=} C((MA)^T) = C(\underbrace{A^T M^T}_B = \underbrace{C(BN)}_N)$

$$v \in C(B)$$

$$\Downarrow$$

$$v = Bx \text{ f\u00fcr ein } x \in \mathbb{R}^m$$

$$\Uparrow$$

$$v = BNy \text{ f\u00fcr ein } y \in \mathbb{R}^m$$

$$\Downarrow$$

$$v \in C(BN)$$

invertierbar!  
 $N^{-1} = (M^T)^{-1}$   
 $= (M^{-1})^T$

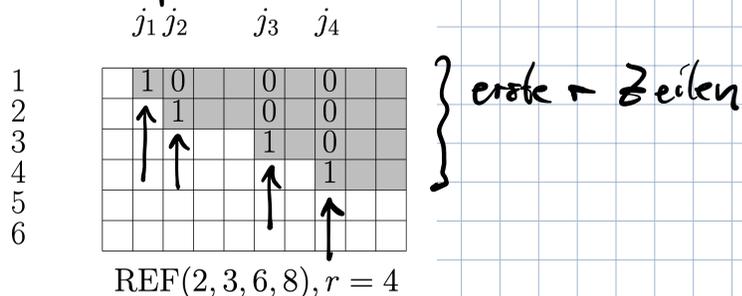
$$y := N^{-1}x, \quad x = Ny$$

Theorem 4.28: Sei  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ ,  $R_0$  in REF  $(j_1, j_2, \dots, j_r)$  das Resultat von Gauss-Jordan auf  $A$ . Die ersten  $r$

Zeilen von  $R_0$  bilden eine Basis von  $R(A)$ . Folglich gilt:  $\dim(R(A)) = r = \text{rank}(A)$ .

Beweis:  $R_0 = MA$ , also  $R(A) = R(R_0)$  nach vorh.

Lemma. Eine Basis von  $R(R_0)$  kann abgelesen werden:  $R_0$  endet mit  $m-r$  Nullzeilen, d.h. die ersten  $r$  Zeilen spannen  $R(R_0)$  bereits auf und sind linear unabhängig (jede Zeile hat eine „private“ 1 bei der Stufe).



RE:

$$B = \{ [1 \ 2 \ 0 \ 3], [0 \ 0 \ 1 \ -2] \} \quad (\text{rows 1, 2 of } R_0)$$

$$\begin{aligned} \text{Wegen } \dim(C(A)) = r = \dim(R(A)) = \dim(C(A^T)) \\ \text{rank}(A) = \text{rank}(A^T) \end{aligned}$$

Theorem 4.29: Sei  $A$  eine  $m \times n$  Matrix. Dann gilt

$$\text{rank}(A) = \text{rank}(A^T)$$

(„Spaltenrang = Zeilenrang“)

Nullraum

$$\text{Def. 4.31 } N(A) = \{x \in \mathbb{R}^n : Ax = 0\}$$

(Ker(A), „Kern“)

$N(A)$  ist ein Unterraum von  $\mathbb{R}^n$  (Beweis ähnlich wie bei  $C(A)$ ).

$R_0 = MA$  hilft wieder!

Lemma 4.33: Sei  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ ,  $M$  eine invertierbare  $m \times m$  Matrix. Dann gilt  $N(A) = N(\underbrace{MA}_{R_0})$ .

Beweis:

$$\begin{array}{ccc} x \in N(A) \Leftrightarrow Ax = 0 & \Rightarrow & MAx = M0 \\ & \Uparrow & \Downarrow \\ \underbrace{M^{-1}MAx = M^{-1}0}_{\text{I}} & \Leftrightarrow & MAx = 0 \\ & \Uparrow & \Updownarrow \\ & \text{fehlt(e) im} & x \in N(MA) \\ & \text{Lecture plan} & \end{array}$$

Bestimmung einer Basis von  $N(A) = N(R_0) = N(R)$

$R_0$  nach Entfernung der  $m-r$  Nullzeilen

Beispiel in RE:  $R = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 0 & 3 \\ 0 & 0 & 1 & -2 \end{bmatrix}$ .

$Rx = 0$  kann wie folgt geschrieben werden:

$$\underbrace{\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}}_{\text{I}} \underbrace{\begin{bmatrix} x_1 \\ x_3 \end{bmatrix}}_{x(\text{I})} + \underbrace{\begin{bmatrix} 2 & 3 \\ 0 & -2 \end{bmatrix}}_{\text{Q}} \underbrace{\begin{bmatrix} x_2 \\ x_4 \end{bmatrix}}_{x(\text{Q})} = 0$$

$$\Leftrightarrow x(\text{I}) = -Qx(\text{Q}).$$

Wähle die Werte der freien Variablen  $x(Q)$  beliebig;  
lies die Werte der Basisvariablen  $x(I)$  ab!

Basis erhalten wir als spezielle Lösungen: wähle für  $x(Q)$  die Standard-Einheitsvektoren!

		special solutions
free variables	$\begin{bmatrix} x_2 \\ x_4 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$
basic variables	$\begin{bmatrix} -2 & -3 \\ 0 & 2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_2 \\ x_4 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} x_1 \\ x_3 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} -2 \\ 0 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} -3 \\ 2 \end{bmatrix}$
nullspace equation	$0 = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 0 & 3 \\ 0 & 0 & 1 & -2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \\ x_4 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} -3 \\ 0 \\ 2 \\ 1 \end{bmatrix}$

Basis von  $N(A)$

Allgemein (Theorem 4.35):  $I$  hat  $r$  Spalten,  $Q$  hat  $n-r$  Spalten. Es gibt  $n-r$  spezielle Lösungen ( $x(Q) = e_1, e_2, \dots, e_{n-r}$ ), d.h.  $\dim(N(A)) = n-r = n - \text{rank}(A) = \dim(N(A))$ .

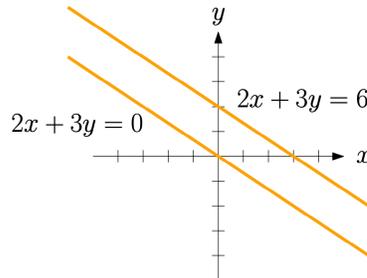
subspace		
name	symbol	dimension
Column space	$C(A)$	$r$
Row space	$R(A)$	$r$
Nullspace	$N(A)$	$n-r$
Left nullspace	$LN(A) = N(A^T)$	$m-r$

$r + n-r = n$

Der Lösungsraum von  $Ax = b$

Def. 4.39:  $\text{Sol}(A, b) = \{x \in \mathbb{R}^n : Ax = b\}$

Für  $b \neq 0$  ist  $\text{Sol}(A, b)$  kein Unterraum (0 ist nicht drin)



$\text{Sol}(A, b)$  for  $A = [2 \ 3]$ ,  $b = [6]$  and  $b = [0]$

Theorem 4.40: Sei  $A$  eine  $m \times n$  Matrix,  $b \in \mathbb{R}^m$ .

Sei  $x$  irgendeine Lösung von  $Ax = b$ . Dann gilt:

$$\text{Sol}(A, b) = \{x + v : v \in N(A)\}$$

Beweis:

(i) Sei  $y \in \text{Sol}(A, b)$ . Zu zeigen:  $y = x + v$  :

Schreibe  $y = x + \underbrace{(y-x)}_v$ , mit  $Av = A(y-x) = \underbrace{Ay}_b - \underbrace{Ax}_b = \underbrace{b - b}_0$

(ii) Sei  $y = x + \underbrace{v}_{\in N(A)}$ . Zu zeigen:  $y \in \text{Sol}(A, b)$ :

$$Ay = A(x+v) = \underbrace{Ax}_b + \underbrace{Av}_0 = b \quad \checkmark$$

Falls es eine Lösung gibt, hat  $\text{Sol}(A, b)$  „Dimension“  $n - r = \dim(N(A))$ .  $\text{Sol}(A, b)$  ist eine „verschobene Kopie“ von  $N(A)$ .

Falls  $r = m$ : Es gibt immer eine Lösung

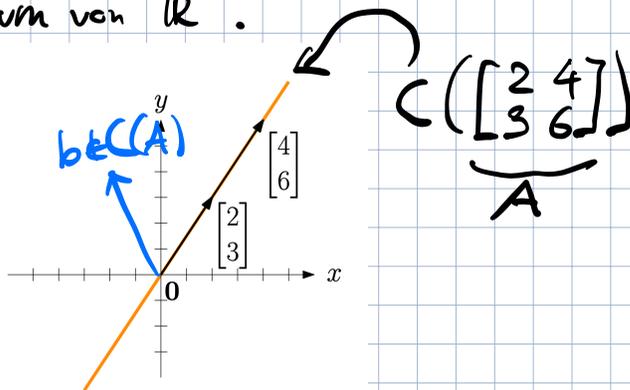
(Lemma 4.41); direkte Lösung von  $R_0 x = c$

Funktioniert immer, weil  $R_0$  keine Nullzeilen hat.

Falls  $r < m$ : „typischerweise“ keine Lösung  
Für fast alle  $b \in \mathbb{R}^m$



$C(A)$  hat Dimension  $r < m$ , ist also ein  
echter Unterraum von  $\mathbb{R}^m$ .



Wann hat  $Ax = b$  eine Lösung? Gdw  $b \in C(A)$ !